

Winterrapsanbau zur Ernte 2019 in Sachsen stark eingeschränkt

Die Temperaturen waren im November etwas zu warm und die Niederschläge erreichten nur ein Viertel der üblichen Menge. Die Sonnenscheindauer lag in ganz Sachsen weit über dem langjährigen Mittelwert. Bis jetzt kam es nur zu leichten bis mäßigen Nachtfrosten, die die Saat nicht schädigten.

Gegenüber der Erntefläche 2018 wurde die Anbaufläche von Winterweizen, Winterroggen/Wintermenggetreide und Wintergerste erhöht. Bei Winterraps ist ein starker Rückgang im Anbau zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf die schlechten Aussaatbedingungen durch fehlende Niederschläge zurückzuführen. Teilweise wurden Flächen schon im Herbst umgebrochen und mit anderen Winterfrüchten bestellt.

Der Ertrag bei Zuckerrüben erreichte in Sachsen mit 534,5 dt/ha einen sehr niedrigen Wert, hier machte sich ebenfalls das hohe Niederschlagsdefizit über das ganze Jahr bemerkbar.

Der Befall mit Pflanzenkrankheiten und Schädlingen war gering, vereinzelt traten Rapschädlinge auf. Wildschäden traten in 7 Betrieben auf. Für fast alle Betriebe waren die Niederschläge im November viel zu niedrig.

Vorläufiges Ergebnis Anbau und Ernte von Feldfrüchten 2018 in Sachsen

Fruchtart	Anbau- fläche ⁵⁾	Ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	dt/ha	1 000 t
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	190,4	65,4	1 245,3
Sommerweizen	2,9	39,3	11,6
Hartweizen (Durum)	1,8	41,0	7,5
Weizen zusammen	195,2	64,8	1 264,4
Roggen und Wintermenggetreide	27,8	47,4	131,7
Wintergerste	89,9	61,0	548,0
Sommergerste	24,9	54,0	134,7
Gerste zusammen	114,8	59,5	682,8
Hafer	10,4	43,9	45,6
Sommermenggetreide	0,4	24,8	1,1
Triticale	17,9	46,8	83,9
Getreide insgesamt ¹⁾	366,5	60,3	2 209,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	11,8	64,5	76,3
Getreide mit Körnermais¹⁾	378,4	60,4	2 285,7
Winterraps	125,9	30,4	382,8
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0,0	.	.
Raps und Rüben zusammen	126,0	.	.
Kartoffeln	5,9	315,3	185,7
Erbsen (ohne Frischerbsen)	5,7	28,9	16,4
Ackerbohnen	3,2	23,5	7,4
Sonnenblumen	1,6	14,9	2,4
Süßlupinen	1,1	15,6	1,7
Sojabohnen	0,5	8,4	0,4
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	1,5	210,3	31,1
Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) ²⁾	80,7	272,7	2 201,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ^{3) 4)}	21,0	56,8	119,1
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	17,7	57,2	101,0
Wiesen ³⁾	61,6	40,0	246,3
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	124,2	42,2	524,5
Zuckerrüben	16,1	534,5	858,5

1) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Buchweizen, Hirse, Sorghum).

2) Mit 35% Trockenmasse.

3) Erträge von allen Schnitten in Trockenmasse berechnet.

4) Zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne.

5) Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2018.

Summendifferenzen durch unabhängiges Runden.

Aussaatflächen Wintergetreide und Winterraps im November 2018

Fruchtart	Erntefläche ¹⁾	Aussaatfläche	Veränderung Herbstaussaatfläche 2018	
	2018	Herbst 2018	zur Erntefläche 2018	
	1 000 ha			%
Winterweizen	190,4	191,9	1,5	0,8
Roggen und Wintermenggetreide	27,8	32,9	5,1	18,4
Wintergerste	89,9	95,2	5,3	5,9
Triticale	17,9	17,2	-0,7	-4,1
Winterraps	125,9	104,6	-21,3	-16,9
Wintergetreide zur Ganzpflanzenernte	1,5	1,6	0,2	11,2

1) Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2018.